

## Ein Jahr in Zahlen

Die Ergebnisse des Jahres 2023 haben wir mit besonderer Spannung erwartet. 2022 haben wir die Auswirkungen von Corona noch gespürt, 2023 war erste Jahr, in dem das Virus keine wesentliche Rolle mehr spielte.

Sehr **dankbar** schauen wir nun auf das Jahr 2023 zurück. **Dankbar**, weil wieder mehr Besuche in den Partnerschaften möglich waren. **Dankbar**, weil unsere Partner in Eritrea, Sudan, Äthiopien und Palästina durch schwierige Zeiten gehen und wir sie dabei großzügig unterstützen konnten. **Dankbar** sind wir für das höchste Spendenergebnis der vergangenen Jahre. Und **dankbar** sind wir Ihnen, den Spenderinnen und Spendern, CVJM, Jugendwerken und Kirchengemeinden für Ihre Unterstützung, die die Partnerschaften und Projekte ermöglichen!

## Projektkosten und Partnerschaftsarbeit

Wir unterstützen Projekte in unseren Partnerländern. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der nachhaltigen Entwicklung (*sustainable development*). Durch Kriege in einigen Partnerländern ist jedoch immer wieder auch Nothilfe nötig.

Bei allen Projekten bringen unsere Partner einen Eigenanteil ein. Oft setzen sie sich mit ehren- und hauptamtlichem Engagement in den Projekten ein.

Für ein erfolgreiches Projekt ist eine sorgfältige Vorbereitung, Begleitung und Auswertung notwendig, ebenso wie eine gewissenhafte Abrechnung der Gelder. Bei regelmäßigen Besuchen vor Ort überzeugen wir uns vom Fortschreiten der Projekte. Besuche in Deutschland machen die Partnerschaften lebendig und in der Jugendarbeit im Land erlebbar.

## Bildung

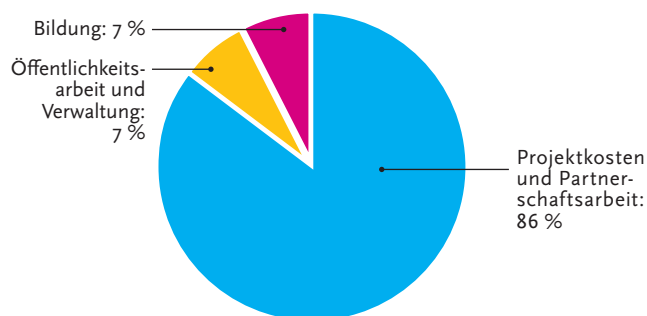
Jungchar, Konfi-Gruppe oder Gottesdienst – die Referentinnen und Referenten sind im Land unterwegs und schlagen eine Brücke zu den Projekten und Lebenssituationen der Partner. Als Landesstelle bereiten wir Themen der „Einen Welt“ auf und bringen sie in der Kinder- und Jugendarbeit und in der Gemeindearbeit ein.

## Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung

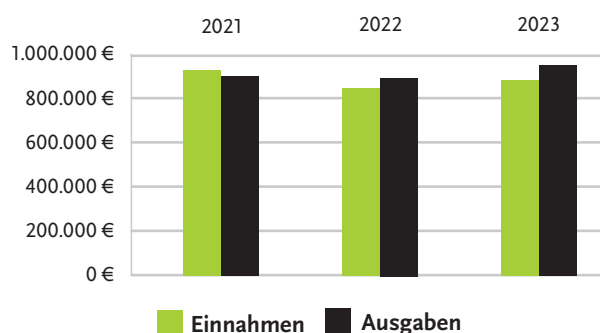
In Projektinformationen, Weltdienst aktuell, Newsletter, Social Media u.a. informieren wir über Projekte, ihre Entwicklung und die Arbeit im EJW-Weltdienst. Auch ein „Dankeschön“ für die Spenderinnen und Spender ist uns wichtig.



### So verwenden wir Ihre Spende



### Einnahmen und Ausgaben



Einnahmen und Ausgaben	2021	2022	2023
<b>Ausgaben</b>			
Projektkosten und Partnerschaftsarbeit	779.835	767.298	826.187
<i>davon Projektfinanzierung</i>	551.444	452.001	556.771
<i>davon Projektbegleitung und Partnerschaftsarbeit</i>	228.391	315.297	269.416
Bildung	96.875	58.694	63.162
Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung	69.562	76.273	72.441
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>946.272</b>	<b>902.264</b>	<b>961.790</b>
<b>Einnahmen</b>			
Spenden und Kollekten	718.967	696.434	804.139
Zuschüsse und sonstige Einnahmen	247.948	175.346	70.524
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>966.915</b>	<b>871.780</b>	<b>874.663</b>
<b>Rücklagenzuführung /-entnahme (negativ)</b>	<b>20.643</b>	<b>-30.484</b>	<b>-87.127</b>



Auszug aus einem Brief  
von Äbtissin Pamphilia im Dezember 2023

Liebe Freundinnen und Freunde im EJW-Weltdienst,

... mit Liebe und Dankbarkeit denke ich an euch und behalte euch in meinem Herzen, alle, die unser Kloster bereits besucht haben, aber auch diejenigen, die an uns denken und uns im Gebet begleiten. Bei dieser Gelegenheit bringe ich euch meine Dankbarkeit für all die Aktivitäten und das Engagement all jener, die mit viel Liebe und Engagement ihren Anteil zu unserer Klostermission beitragen. Mir ist klar, dass es viele Menschen gibt, die uns geholfen haben und unterstützen, die ich persönlich gar nicht kenne. Aber ohne diese große Familie Christi und die gegenseitige Hilfe hätten wir es nicht geschafft die Projekte zu verwirklichen. Ich blicke dankbar auf das Jahr 2023 zurück. Durch großartige Unterstützung und Hilfe konnten wir Bauprojekte umsetzen. Ebenfalls war es möglich, vielen Kindern zu Schulbildung und Ausbildung zu verhelfen – ihre Chance auf eine gute Zukunft. Ich danke euch und grüße euch von Herzen! Viele Grüße an alle Workcamp-Teilnehmenden, die Ehrenamtlichen, eure Arbeitskollegen und -kolleginnen, alle Freunde. Grüße an eure Familien und an das ganze deutsche Volk. Ich grüße euch aus dem Kloster Piatra Fontanele mit dem heiligen Licht aus Bethlehem!

In Liebe  
Maica (Mutter) Pamphilia, Pater Gavril und alle Nonnen



## Kinderprojekt im Kloster Piatra Fontanele

Seit über 20 Jahren verbindet das Kloster Kloster Piatra Fontanele in den rumänischen Karpaten und den EJW-Weltdienst eine intensive Partnerschaftsarbeit, die sich durch Begegnungen und Workcamps auszeichnet.

Hintergründe des Kinderprojektes sind Schulschließungen in entlegenen Bergdörfern und dementsprechend lange Schulwege. Deshalb werden die Kinder unter der Woche im Kloster versorgt, gefördert und beschult.

In einer Höhe von 1200 m leben 24 orthodoxe Schwestern, 27 Kinder, zwei Kühe, zwei Kälbchen, zwei Schweine und eine Katze. Im Gespräch mit Äbtissin Pamphilia ist zu spüren, dass sie zu jeder der Nonnen und zu jedem Kind ein besonderes persönliches Verhältnis pflegt. Sie wertschätzt ihr jeweiliges Gegenüber und betont die besonderen Begabungen. Da ist zum Beispiel Simon. Er kam als Viertklässler aus schwierigen Familienverhältnissen ins Kloster. Damals, mit zehn Jahren, konnte er weder bis fünf zählen noch richtig lesen. Inzwischen

ist er in der 11. Klasse und hat aufgrund der ganzheitlichen Förderung so gute schulische Leistungen erzielt, dass er einen Preis von der Regionalregierung bekommen hat. Wenn Pamphilia erzählt, fühlt es sich so an, als ob eine Mutter von ihren Kindern spricht.

Die Partnerschaft zwischen dem Evangelischen Jugendwerk in Württemberg und dem Kloster Piatra Fontanele entwickelt sich stetig weiter. Ein Schwerpunkt liegt auf der ökumenischen Begegnung und dem kulturellen Austausch zwischen jungen Europäern aus Rumänien und Deutschland. Im europäischen und ökumenischen Kontext können so neue Brücken gebaut werden.

Für die rumänische wie auch für die deutsche Seite ist die gemeinsame Partnerschaft ein großer Segen. Die Verbundenheit mit Jesus Christus hat alle Beteiligten die letzten 20 Jahre durch gute und schlechte Zeiten getragen.

**Danke, wenn Sie die Arbeit im Kloster Piatra Fontanele weiterhin unterstützen!**

**Spendenkonto EJW-Weltdienst**

Evangelische Bank

IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85

BIC: GENODEF1EK1

Projekt-Nr. RO101

■ begegnen  
bilden  
teilen

weltdienst ejw

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Haeberlinstraße 1-3

70563 Stuttgart

[www.ejw-weltdienst.de](http://www.ejw-weltdienst.de)